

Austauschtag Umweltbaubegleitung 2025: Call for Participation: Leitung eines Workshops

Datum: Mittwoch, 15. Januar 2025, 9h – 16h30

Ort: Kongresshaus, Zentralstrasse 60, 2501 Biel

Webseite der Veranstaltung (wird regelmässig aktualisiert): <https://www.sanu.ch/r/zlmgsx>

Präsentation des Tages

Dieser erste **Austauschtag UBB** markiert den Auftakt einer jährlichen Treffen Reihe, bei der sich UBB-Spezialisten und andere Personen, die sich für den Umweltschutz auf Baustellen engagieren, zusammenfinden, um sich über ihre Herausforderungen auszutauschen und gemeinsam an der Verbesserung bewährter Praktiken zu arbeiten. Austauschplattform auf Schweizer Ebene.

Dieser Tag ist gemeinsam mit svujasep organisiert.

Ziele

- Die aktuellen Probleme der Umweltüberwachung bei der Realisierung kennen lernen und darüber diskutieren
- Das eigene Wissen vertiefen und die eigenen Kompetenzen erweitern
- Kontakte zwischen UBB-Fachpersonen herstellen und verstärken
- Verbesserung der bewährten Praktiken der Umweltbaubegleitung
- Harmonisierung dieser guten Praktiken auf Schweizer Ebene

Workshops (Parallele Sessions)

Im November 2023 fand der erste UBB-Austauschtag statt. Viele Teilnehmende haben den Wunsch geäussert, solche Tage zu wiederholen – das wollen wir im Januar 2025 verwirklichen!

Ziel ist es, dass sich UBB-Spezialist*innen und andere Personen, die sich auf Baustellen für den Umweltschutz einsetzen, treffen, ihre Herausforderungen diskutieren und gemeinsam an der Verbesserung von Best Practices arbeiten. Diese Veranstaltung soll eine Plattform für den Austausch auf Schweizer Ebene bieten.

Die Workshops verfolgen dieselben Ziele wie der Tag.

Wir möchten, dass auch die Workshopleiter von der Durchführung der Workshops profitieren: Wenn Sie einen Workshop leiten, haben Sie die Möglichkeit, von der Anwesenheit von Menschen mit unterschiedlichen Kenntnissen und Hintergründen zu profitieren. Überlegen Sie sich also, in welchen Bereichen Sie Input und Unterstützung gebrauchen könnten, z. B. welchen Input Sie am Ende des Workshops benötigen, was Sie danach weiterentwickeln möchten und an welchen Lösungen oder Prozessen Sie danach weiterarbeiten möchten.

Dies wird Ihnen auch dabei helfen, klarer zu definieren, wie Sie Ihren Workshop aufbauen möchten (siehe unten).

Themen der Workshops

Die Workshops sind Teil der Ziele des Tages.

Die sanu wird alle eingegangenen Beitragsvorschläge sorgfältig prüfen und behält sich das Recht vor, Anpassungen oder Änderungen vorzuschlagen, um die Kohärenz des Programms zu gewährleisten. Bevorzugt werden Themen, die den Austausch fördern und konkrete Wege oder Lösungen vorschlagen.

Wie wählen Sie das Thema für Ihren Workshop?

Hier sind einige Hinweise, die Ihnen bei der Auswahl der richtigen Fragestellung helfen können:

- Aktuelle Problematik für die UBB
- Praxisbezogene Herausforderungen der UBB auf Baustellen (Wie setzt man es konkret vor Ort um? Wie kann man trotz häufig auftretender Einschränkungen effektiv arbeiten?)
- Ihr Bezug zur Fragestellung (mehrere Optionen möglich):
 - Sie sind Expert*in auf diesem Gebiet und möchten diese Themen vorantreiben (Verbesserung der bewährten Praktiken)
 - Sie haben sich bereits intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und es gibt noch viele offene Fragen, die Sie gerne mit Kollegen diskutieren möchten, um Fortschritte zu erzielen.
 - Das von Ihnen vorgeschlagene Thema wird von der UBB noch kaum behandelt, Sie wissen selbst nur wenig darüber und möchten sich gerne mit Kollegen austauschen, um diese Problematik voranzutreiben.

Ablauf der Workshops

- Es wird **mehrere Workshop- Sessions** geben (**2-3? genau zu definieren, je nach Rückmeldungen und dem im Aufbau befindlichen Programm**). Jeder Moderator/jede Moderatorin wird seinen/ihren Workshop theoretisch mehrmals durchführen, es sei denn, es melden sich zu wenige Teilnehmer*innen an: In diesem Fall kann der/die Moderator*in an einem anderen Workshop teilnehmen.
- Dauer eines Workshops: **1h15**
- Ein Workshop besteht aus drei Teilen: Vorstellung der Problematik / Entwicklung & Diskussion / Zusammenfassung und Rückgabe. Weitere Einzelheiten werden den Workshopleiter*innen und zu gegebener Zeit mitgeteilt.
- Die Moderator*innen bereiten Material vor, das mit den Workshop-Teilnehmenden diskutiert/entwickelt werden soll (mögliche Formen: Fallstudien, zu vertiefende Frage, Debatten über mehrere Themen usw.).

Sind Sie dabei?

Machen Sie uns einen Workshop-Vorschlag, indem Sie das dafür vorgesehene Online-Formular ausfüllen:

→ [FORMULAR](#).

- Idee zum Thema: Eine allgemeine Idee, die hilft, ein kohärentes und kontextbezogenes Gesamtprogramm zu definieren. 2-3 Sätze.

Frist: 30.09.2024

sanu wird sich im Laufe des Oktobers wieder bei Ihnen melden, um Ihnen weitere Informationen zu geben und weiterzumachen.

Vorteile von der Leitung

- Nehmen kostenlos am Rest des Tages teil
- Profitieren von der Anwesenheit von Personen mit unterschiedlichen Kenntnissen und Hintergründen.
- Haben die Möglichkeit, im Workshop Informationen/Daten/etc. zu sammeln, die ihnen in ihrer beruflichen Praxis nützlich sein können (Thema entsprechend wählen).
- Coaching durch Laure Amstutz, Erwachsenenbildnerin, für die Leitung eines Workshops.

Die Leitung eines Workshops wird nicht vergütet.

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Laure Amstutz, Projektleiterin Planung & Bau, Erwachsenenbildnerin.
lamstutz@sanu.ch, 032 322 14 33